

Legal und legitim: Worin liegt der Unterschied? *

legal

- gesetzmäßig, gegen kein geschriebenes Gesetz/Recht verstoßend
- Gegenteil: illegal

legitim

- gemäß sittlichen und moralischen Vorstellungen vertretbar/berechtigt, mit Traditionen oder Grundwerten vereinbar
- Gegenteil: illegitim

Beispiele

Eine Verhaltensweise kann als legitim betrachtet werden, sie muss deswegen aber noch nicht legal sein. Umgekehrt kann auch etwas legal sein, das aber nicht für legitim gehalten wird.

- illegal und illegitim, z. B.
Steuerhinterziehung; Diebstahl; Körperverletzung; Mord
- legal und legitim, z. B.
ein Ehrenamt ausüben (z. B. Wahlhelfer, freiwillige Feuerwehr); für eine alte Frau im Bus aufstehen
- legal und illegitim, z. B.
den eigenen Partner betrügen; *nicht* für eine alte Frau im Bus aufstehen
- illegal und legitim, z. B.
aktive Sterbehilfe (ist in Deutschland aktuell verboten); Scheibe eines Autos einschlagen, um einen darin sitzenden Hund vor einem möglichen Hitzekollaps zu retten

Quellen

- <https://www.studocu.com/de/document/fom-hochschule/wirtschafts-u-un-ethik/abgrenzung-legalitat-legitimitat/16531352>

* Dieses Lernpapier ist für unterrichtliche Zwecke konzipiert, weswegen der Autor keine Gewähr für die juristische Korrektheit übernimmt. Überdies ist der Gegenstand in Anbetracht des Lernziels für die vorausgesetzte Lerngruppe / Jahrgangsstufe didaktisch reduziert.